

Pressemitteilung

Nr. 445/2019

Potsdam, 22. Dezember 2019

Bis zu 20.000 Euro für Maria-Magdalenen-Kirche

Kulturministerin Schüle stellt Unterstützung aus der Denkmalhilfe für beschädigte Kirche in Eberswalde in Aussicht

Kulturministerin **Manja Schüle** stellt der Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde nach dem Brand Anfang Dezember bis zu 20.000 Euro aus der Denkmalhilfe in Aussicht. *„Die Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde gehört mit ihrer Innenausstattung zu den ältesten Kirchen in Brandenburg – und ist damit ein beeindruckender Bestandteil unserer Geschichte, unserer Identität und unseres kulturellen Erbes. Unser Land ist überaus reich an Denkmälern: Schlösser und Gärten aus der Blütezeit Preußens, imposante Kirchengebäude, alte Industrieanlagen, archäologische Stätten – und viele Kleinode in den Städten und Dörfern, die ohne privates Engagement nicht zu erhalten wären. Das zeigt sich auch in Eberswalde: Ich bin beeindruckt von dem Engagement und der großen Spendenbereitschaft vieler Menschen und Initiativen vor Ort, um die Kirche wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Ich freue mich, dass wir die Restaurierungsmaßnahmen mit bis zu 20.000 Euro aus der Denkmalhilfe des Landes unterstützen können und hoffe, dass im kommenden Jahr wieder ein Weihnachtsgottesdienst in der Kirche gefeiert werden kann.“*

Die evangelische **Maria-Magdalenen-Kirche** in Eberswalde (Landkreis Barnim) wurde im 14. Jahrhundert errichtet. Die gotische Stadtkirche entstand ab 1333, in den Jahren 1603 und 1726 wurde sie umgestaltet. Der erste evangelische Gottesdienst fand 1542 statt. Ein bedeutendes historisches Ereignis ist die Aufbahrung des 1632 während des Dreißigjährigen Krieges gefallenen schwedischen Königs Gustav II. Adolf in der Maria-Magdalenen-Kirche. Weitere Erneuerungs- und Renovierungsarbeiten fanden 1876, 1977 und 1993 statt. Die Terrakotta-Figuren an den Portalen gehören zu den ältesten im Land Brandenburg. In der Kirche befinden sich unter anderem ein Taufbecken aus dem 13. Jahrhundert, ein Schnitzaltar aus dem 17. sowie eine Orgel von 18. Jahrhundert. Am 2. Dezember 2019 wurden erhebliche Teile der Inneneinrichtung in der Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde durch Feuer, Feuchtigkeit und Ruß schwer beschädigt.

Im Rahmen der 2015 erstmals eingerichteten **Denkmalhilfe** zur Sicherung von bedrohten Denkmälern stehen in diesem und im kommenden Jahr jeweils 1,5 Millionen Euro Landesmittel zur Verfügung. Damit konnten in diesem Jahr 43 dringende Sanierungs- und Sicherungs-Projekte gefördert werden. Insgesamt gibt es rund 24.500 eingetragene Denkmale im Land Brandenburg, darunter rund 13.600 Bau- und Kunstdenkmale.

